

Die 2. Chance

Ein neues Leben

Von chrono87

Kapitel 20: Der Plan

Ich bin wieder da und bringe euch ein neues Kapitel mit. ^^
Viel Vergnügen beim lesen. ^^

Der Plan

Rosette geht in den Hof. Sie sieht sich um und erblickt eine junge Frau, die nicht viel älter ist, als sie selbst. Die Nonne geht auf die Frau, mit den roten Haaren zu. Diese dreht sich um, als sie Schritte hört. Als Rosette in die Augen der Frau, bekommt sie einen Schreck, denn sie kennt diese Frau, auch wenn sie sich verändert hat.

Rosette legt beide Hände auf ihren Mund und betrachtet die junge Frau vor ihr. „Magdalena.“, flüstert Rosette schließlich. Die Angesprochene lächelt. „Du kennst mich? Das wundert mich aber, obwohl ... Chrono hat dir sicher viel von mir erzählt. Schließlich haben wir viel Zeit miteinander verbracht.“ Magdalena begutachtet Rosette von Kopf bis Fuß. „Du bist hübsch, dass muss ich schon gestehen, aber von meiner Wiedergeburt habe ich auch nichts anderes erwartet.“, sagt die junge Frau abwertend. Rosette kocht vor Wut. „Was fällt dir eigentlich ein?“, zischt Rosette knapp. Sie ballt die Hände zu Fäusten, um nicht auszurasen. Dabei lässt sie Magdalena aber keine Sekunde aus den Augen. Diese lächelt, denn sie spürt, dass Rosette wütend ist. „Reg dich nur nicht auf. Ich bin schließlich nicht deinetwegen hier. Oh nein. Ich will zu meinem Chrono!“, sagt die junge Frau mit den roten Haaren. „Chrono gehört aber nicht dir! Er ist mein Mann und Vater unserer Tochter, kapiert?“, brüllt Rosette sie an. Wenn es um Chrono geht versteht die Nonne keinen Spaß mehr. Doch Magdalena lacht nur. „Denkst du wirklich, dass er nur eine billige Kopie liebt, wenn das Original da ist?“, fragt Magdalena gehässig.

Genau in diesem Moment kommt Chrono zu den Frauen. „Wenn man vom Teufel spricht!“, grinst Magdalena frech. Chrono hört die Stimme von Magdalena und rennt zu ihr. „Magdalena?“, fragt er sehr froh und glücklich. „Was habe ich gesagt?“, zischt die Angesprochene Rosette zu. Diese starrt Chrono an, der sie gar nicht sieht. Für ihn zählt jetzt nur noch Magdalena. Entsetzt sieht Rosette, dass Chrono sich nur für

Magdalena interessiert. Ihre Augen füllen sich mit Tränen. Die gesamte Farbe weicht aus ihren Augen. Statt meeresblau werden ihre Augen nun grau-schwarz. Sie zieht sich langsam und vorsichtig zurück. Als sie außer Sichtweite ist, rennt Rosette, als wären Teufel hinter ihr her. Die junge Nonne verlässt den Orden und wandert durch die Straßen. Noch nie hat sie sich so betrogen gefühlt. In ihrem inneren ist eine Leere, die unbeschreiblich schmerzt. Rosette fühlt sich so schlapp und hilflos.

Bei Aion

Der weißhaarige Teufel beobachtet die Szene von Eden aus. Er lacht sich ins Fäustchen. ` Jetzt kann mein Plan in Erfüllung gehen. Maria-Magdalena ist total hilflos. Sie braucht jemanden, der für sie da ist und wer wäre besser geeignet als ich? ´, fragt sich der Teufel gedanklich. Für ihn hat es endlich ein Ende. Er hat nun alle Möglichkeiten, um die Welt zu beherrschen und sein wichtigster Punkt ist und bleibt Rosette. Und da sie sich vom Orden entfernt hat und nun auch noch ihre gute Seele verloren hat, hat er mit ihr leichtes Spiel. Doch noch wartet er ab. Schließlich will er ja nichts überstürzen. Er hat alle Zeit der Welt, denn Chrono ist nur noch mit Magdalena beschäftigt und seine Frau irrt mit einem leeren Körper durch die Stadt.

Wido beobachtet Aion. Es gefällt ihm nicht, wenn Aion so lacht, als wenn er bekloppt wäre. Auch die anderen Teufel machen sich so langsam um den weißhaarigen Teufel sorgen. Ihr Boss steht nun schon seit mehr als 12 Stunden auf der Plattform und gafft runter. Aber das ist nicht das einzige Problem. Seine Lache, die sich anhört, als wenn er ein Verrückter wäre, ist der Grund für ihre Sorgen. „Meint ihr, dass er sich auch noch einmal einkriegt?“, fragt Rizzel und starrt weiter auf Aion. „Na ja, sicher bin ich mir da nicht. Ich meine, er steht schon 12 Stunden dort und lacht vor sich hin, als wenn die Welt gleich untergeht.“, meint Lizzel. Die männlichen Teufel stimmen nur zu. Ihnen ist nämlich nicht nach Rätselraten. Ganz im Gegenteil. Sie wollen nur wissen, was denn so lustig ist, doch wissen sie, dass sie nicht zu Aion dürfen, wenn ihnen etwas am Leben liegt, weil der weißhaarige Teufel in solchen Moment erst schlägt und dann Fragen stellt. Seufzend ziehen sie sich ins Wohnzimmer zurück. Im Moment können sie nur abwarten und Tee trinken, was ihnen nicht ganz so liegt, weil sie Whisky bevorzugen. Deshalb köpfen sie ja auch eine Flasche von Aions Lieblingswhisky. „Leute, ich hoffe euch ist klar, dass Aion uns köpft, wenn er rausfindet, dass wir seine Lieblingsflasche aufgemacht haben.“, meint Wido, doch den Anderen kümmert das herzlich wenig. Schnell sind die Gläser voll gekippt und geleert.

Im Orden

Asmaria sieht nach den Aposteln, die auf Rosette und Chronos Tochter aufpassen. Sie hat ein ganz schlechtes Gefühl in der Magengegend. So als ob, etwas passieren wird. Sozusagen die Ruhe vor dem Sturm.

Leise öffnet sie die Tür und tritt ein. Ihr fällt sofort auf, dass weder Chrono noch Rosette mit im Zimmer sind. Dabei würden sie nie ihre Tochter alleine lassen. Asu wird klar, dass etwas passiert sein muss. Sie rennt wieder aus dem Zimmer und trommelt die Anderen zusammen. Es dauert nicht sehr lang und Pater Remington, Pater Gilliam,

Sina, Storm, Josh, Sathela und Joshua sind versammelt. Natürlich fragen sie sich, was das Ganze soll, doch als Asmaria ihnen alles erzählt sind auch sie beunruhigt. Niemand kann verstehen, dass Rosette oder Chrono ihre kleine süße Tochter bei Jolinar, Black und Ryo lassen, ohne selbst ein Augen darauf zu haben. Die Gruppe, teilt sich in die Gruppen auf, in denen sie eigentlich zu den restlichen Aposteln fahren sollten. Nun suchen sie in diesen Gruppen nach den Eltern von Maria-Magdalena.

Plötzlich kommen die Apostel zu der großen Gruppe gerannt. Außer Atem bleiben sie stehen. „Was gibt es denn?“, fragt Remington sofort, wenn ihm ist klar, dass die Kinder nicht ohne Grund so schnell zu ihnen gerannt sind. Als Asu die Kleinen erblickt bekommt sie fasst einen Herzinfarkt. „Wieso seid ihr nicht bei Maria?“, brüllt sie sofort los.

Fortsetzung folgt

Das wars dann mal wieder von mir.
Ich freue mich über eure Komms. ^^
Bis zur Fortsetzung.
Chrono87